

## Statistik informiert ...

Nr. 8/2023

24. Januar 2023

### Erwerbstätige in Schleswig-Holstein 2022

#### Zahl der Erwerbstätigen erneut gestiegen

Nach dem Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein im Jahr 2020 ist nun im zweiten Jahr in Folge wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2021 stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Jahr 2022 um 17 900 auf einen neuen Höchststand von 1 457 500 Personen. Mit diesem Anstieg um 1,2 Prozent lag Schleswig-Holstein leicht unter der bundesweiten Entwicklung von 1,3 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Den Schwerpunkt der Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein bilden die Dienstleistungsbereiche (Anteil: 78 Prozent). Hier stieg die Zahl der Erwerbstätigen in Jahresfrist um 1,4 Prozent. Im Produzierenden Gewerbe zeigt sich mit einem Anstieg von 0,6 Prozent ein deutlich schwächerer Anstieg.

#### *Hinweis:*

*Diese vorläufigen Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ ermittelt. Weitere Informationen können auf der Internetseite des Arbeitskreises unter [www.aketr.de](http://www.aketr.de) abgerufen werden.*

#### **Fachlicher Kontakt:**

Dr. Alexander Vogel  
Telefon: 0431 6895-9233  
E-Mail: [etr@statistik-nord.de](mailto:etr@statistik-nord.de)

#### **Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)

## Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern 2022

Land	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent	
Baden-Württemberg	6 383,2	74,4	1,2
Bayern	7 792,6	105,0	1,4
Berlin	2 161,2	71,6	3,4
Brandenburg	1 143,6	10,9	1,0
Bremen	440,7	5,9	1,3
Hamburg	1 319,0	27,2	2,1
Hessen	3 552,9	45,8	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	762,3	5,1	0,7
Niedersachsen	4 167,9	50,0	1,2
Nordrhein-Westfalen	9 726,7	126,9	1,3
Rheinland-Pfalz	2 045,9	22,3	1,1
Saarland	524,1	2,1	0,4
Sachsen	2 071,7	16,6	0,8
Sachsen-Anhalt	994,8	1,7	0,2
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 457,5</b>	<b>17,9</b>	<b>1,2</b>
Thüringen	1 024,9	5,5	0,5
<b>Deutschland</b>	<b>45 569,0</b>	<b>589,0</b>	<b>1,3</b>
Nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
ohne Berlin	37 410,5	477,6	1,3
mit Berlin	39 571,7	549,2	1,4
Neue Bundesländer			
ohne Berlin	5 997,3	39,8	0,7
mit Berlin	8 158,5	111,4	1,4

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand August 2022/Januar 2023

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023

### Erwerbstätige am Arbeitsort 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	Schleswig-Holstein			Deutschland		
		Erwerbstätige	Veränderung ggü. dem Vorjahr		Erwerbstätige	Veränderung ggü. dem Vorjahr	
			in 1 000 Personen	in Prozent		in 1 000 Personen	in Prozent
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>30,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>558,0</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 0,5</b>
<b>B bis F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>291,1</b>	<b>1,7</b>	<b>0,6</b>	<b>10 746,0</b>	<b>44,0</b>	<b>0,4</b>
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	194,1	1,3	0,7	8 112,0	31,0	0,4
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	172,2	1,0	0,6	7 497,0	25,0	0,3
F	Baugewerbe	96,9	0,3	0,3	2 634,0	13,0	0,5
<b>G bis T</b>	<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>1 135,6</b>	<b>16,1</b>	<b>1,4</b>	<b>34 265,0</b>	<b>548,0</b>	<b>1,6</b>
G bis J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	394,2	7,0	1,8	11 592,0	250,0	2,2
K bis N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	216,4	1,8	0,8	7 769,0	83,0	1,1
O bis T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	525,0	7,4	1,4	14 904,0	215,0	1,5
<b>A bis T</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 457,5</b>	<b>17,9</b>	<b>1,2</b>	<b>45 569,0</b>	<b>589,0</b>	<b>1,3</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand August 2022/Januar 2023

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2023